

Boniswil

Schulort:	Kanton 1799: Boniswil	Aargau	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	Distrikt 1799: reformiert	Lenzburg	Kanton 2015:	Aargau
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Boniswil Seengen	Gemeinde 2015:	Boniswil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 255			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2108: Boniswil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2108].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Boniswil (Niedere Schule, reformiert)			

IX.te Schule, zu Bonischweil. So weit sie im Kirchspiel Seengen ist; denn das obere Eke des dorfs gehört in die Pfarr Leütweil.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d In welchem Distrikt?
I.1.e In welchen Kanton gehörig?
I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a Ihre Namen.
I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- die Schule zu *Bonischweil* ist mitten in dem 389. Einwohner (nach Seengen Kirchgenösig) enthaltenden dorf; welches eine eigene Gemeine und agentschaft aus macht. Kireh Gemeine Seengen, distrikt Lenzburg, Kanton argau.
- In diesem Schulbezirk sind keine, auser dem dorf gelegene Häuser oder Höfe.
- In der Entfernung von 1/2 Stund ist die Schule zu Niederhallweil; und in eben dieser Entfernung die Schulen zu Leütweil, Allischweil und Seengen.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?
- wie bey Seengen.*

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b Wie heißt er?
III.11.c Wo ist er her?
III.11.d Wie alt?
III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
- der Schulmeister, wurde auf eben die weise, wie Seengen, aber von dem Landvogtey amt Lenzburg bestellt. der jezige, diesen winter zum ersten mal Schule haltende Lehrer, wurde von der Verwaltungskammer zu Arau geordnet.
- der Schulmeister ist *Rudolf Holliger*, von Bonischweil, 24. Jahre alt, dermal noch ledig, und haltet diesen winter das erste mal Schule. sein beruf und übriger Erwerb ist Baumwoll weben.
- die Schule wird dermal von 108. Kindern (Seenger Kilchgangs) besucht nemlich 59. Knaben und 49. Mädchen. welche zu gesezter zeit auch die Sommerschule besuchen.
die diese Schule annoch, nach Leütweil Pfärrige. Kinder werden circa 20. seyn

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b Wie stark ist er?
IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15 Schulhaus.
IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?
- Schulfonds und Schulgeld ist nicht.
- Schulfonds und Schulgeld ist nicht.
- das ehemals von der Gemeine erbaute Schulhaus, auf welchem niemand wohnt, wird auch von ihr in baulichem Stand erhalten; sie lieffert auch das zur Feürung nöthige Holz.

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	das ehemals von der Gemeinde erbaute Schulhaus, auf welchem niemand wohnt, wird auch von ihr in baulichem Stand erhalten; sie lieffert auch das zur Feürung nöthige Holz.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	die besoldung des Lehrers ist, von der Kirche 17 1/2 Gulden an Gelt, und 6. viertel bodenzins Kerne. denn hatte er aus dem, nach zürich gehörig gewesenem zehnden, 10. viertel Korn Fäsen.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	von der Gemeinde Leutweil 10. Gulden, 10. bazen von der Gemeinde Bonischweil, von 70. bürgeren, a. 4. bazen — 18. Gulden 10. bazen
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Nota. da der Schulmeister wegen aufgehobenem zehnden, die 10. viertel KornFäsen auf letzte *Martini* nicht mehr empfangen, so wartet er, wie die Schulmeistern zu Seengen, auf Entschädnis. wie solches berichtlich auch an den SchulRath bemerkt worden.

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1423, fol. 255
Briefkopf	IX.te <i>Schule</i> , zu <i>Bonischweil</i> . So weit sie im Kirchspiel Seengen ist; denn das obere Eke des dorfs gehört in die Pfarr <i>Leütweil</i> .
Transkriptionsdatum	27.06.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	2108BAR_B0_10001483_Nr_1423_fol_255.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Boniswil	Kanton 1799	Aargau	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Lenzburg	Kanton 2015	Aargau
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Boniswil	Amt 2000	Lenzburg
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Seengen	Gemeinde 2015	Boniswil
Ist Schulort?	Ja	1799		Einwohnerzahl	2000
Höhenlage		Einwohnerzahl			
Geo. Breite	656453	1799			
Geo. Länge	240851				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Boniswil (ID: 2822)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Schreiben

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		59
Mädchen		49
Kinder		
Kinder pro Jahr	108	
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 5143)**

Name: Holliger
Vorname: Rudolf

Weitere Informationen

Alter: 24
Geschlecht: Mann
Zivilstand: ledig
Hat er eine Familie? Nein
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? ja

Herkunft: Boniswil
Konfession: reformiert
Im Ort seit: 1 Jahr
Lehrer seit: 1 Jahr
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Weber/Spinner